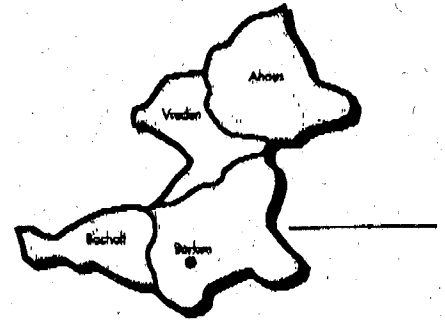


Kreisdekanat Borken



Kreisdekanat Borken - Turmstr. 16 - 46325 Borken

Stadt Borken
FB Bürgerservice und Ordnung
zu Hd. Herrn Richard Robers
Im Piepershagen 17

46325 Borken

Kreisdekanat Borken
Turmstr. 16
46325 Borken

Tel.: 028 61 / 73 88
Fax: 028 61 / 65 56 3

e-Mail: kd-borken@bistum-muenster.de
Homepage: <http://www.kreisdekanat.de>

Borken, 02.05.2007

Offenhalten von Verkaufsstellen in Borken **Ihr Schreiben vom 04. April 2007**

Sehr geehrter Herr Robers, sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Schreiben vom 04. April 2007 teilen Sie mit, dass der Werbekreis Stadt Borken e. V. beantragt, den dritten Sonntag im Juni sowie den ersten Adventssonntag verkaufsoffen zu gestalten

Das Kreisdekanat Borken nimmt wie folgt Stellung:

Bei der Offenhaltung von Verkaufsstellen in Borken handelt es sich nicht um die Einführung eines weiteren verkaufsoffenen Sonntags, sondern um eine Verschiebung. Von daher formulieren wir keine Bedenken. Dennoch möchte ich auf den verfassungsmäßig formulierten Schutz des Sonntags hinweisen. Im Artikel 140 des Grundgesetzes ist er als Tag der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung gesetzlich geschützt. Insofern ist er ein hohes Kulturgut und hat große Bedeutung für die arbeitenden Menschen.

Gerade in Zeiten zunehmender Kommerzialisierung und Ökonomisierung ist es uns wichtig den Sonntag frei zu halten vom Zwang zur Erwerbssicherung. Für Christen ist er zudem der Tag des Herrn, an dem sie in der Eucharistiefeier des Todes und der Auferstehung Jesu gedenken. Wir legen deshalb großen Wert darauf, dass die Sonntagsruhe eingehalten und geachtet wird.

In einer gemeinsamen Erklärung der katholischen Bischöfe und der evangelischen Präsidien in NRW vom 2. März 2006 heißt es: „Die Menschen in unserem Land brauchen den Sonntag. In der Zeit der zunehmenden Arbeitsflexibilisierung ist er als Regulativ unerlässlich. Seelisches Atemholen kann nicht in persönlichen „Zeitlöchern“ irgendwann im Laufe der Woche erfolgen. Die Menschen brauchen Gemeinschaft und gemeinsame soziale Zeit. Der Sonntag ist ein Tag der Beziehungen ermöglicht –

Bankverbindung:
DKM Darlehenskasse Münster e.G.
Kto-Nr.: 2162900 (BLZ 400 602 65)

In Ehe und Familie, aber auch in Vereinen und in den vielfältigen gesellschaftlichen Gruppierungen. Aus der Perspektive der christlichen Botschaft unterstreicht der Sonntag den Vorrang Gottes und den Vorrang der Würde des Menschen gegenüber den Forderungen einer technisierten Gesellschaft und einer auf Gewinnmaximierung angelegten Wirtschaft. Der Mensch ist nicht nur ein Wesen, das arbeitet und konsumiert. Der Mensch ist auch zutiefst ein Wesen, das feiert und nach Lebenssinn sucht... Jede Ausnahmeregelung schwächt den Schutz des Sonntags. Die geplanten Regelungen gehen auch zu Lasten der Familien, die von zusätzlicher Arbeit am Sonntag betroffen sind. Dies widerspricht eindeutig der Hochschätzung der Familie, die in der politischen Diskussion eine zunehmende Bedeutung erhalten hat.“

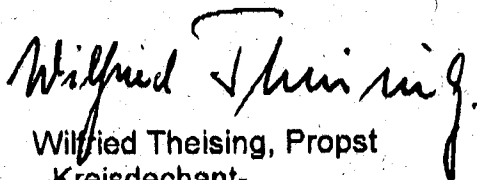
Deshalb sollte die Genehmigung von verkaufsoffenen Sonntagen restriktiv und nur in ganz besonderen Ausnahmefällen erteilt werden.

Die Katholische Kirche verkennt nicht, dass sich der Einzelhandel in einer schwierigen Lage befindet und darauf bedacht sein muss, die Kundschaft zu halten bzw. zu gewinnen. Wir halten die Öffnung der Geschäfte an Sonntagen allerdings nicht für das geeignete Mittel, den Umsatz zu steigern.

Wir bitten Sie, die oben angeführten Argumente in Ihrer Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.

Bitte teilen Sie uns die Entscheidung des Rates der Stadt Borken mit.

Mit freundlichen Grüßen


Wilfried Theising, Propst
-Kreisdechant-